

Nachwuchs

Bevor auch in unserem Nachwuchs das Stühlerücken begann, schied unser ältester Nachwuchs noch unter der Leitung von Sebastian Abt Mitte Dezember denkbar knapp gegen den SV Werder Bremen aus dem DFB-Junioren-Vereinspokal aus. Sehr schade, hatten wir doch gut beseelt vom letzten Heimspiel-Erfolg unserer Profis und nach einer kleinen Gruppen-Weihnachtsfeier am Vorabend unsere Kehlen noch einmal gut geölt und dieses Pokal-Match mal wieder mit etwas Support begleitet. Hat trotz allem Spaß gemacht. Raus mit Applaus – wichtiger ist ohnehin der Klassenerhalt!

Hierfür wurde in der Winterpause die Kaderbreite noch einmal verstärkt und es konnten auch alle 3 Vorbereitungsspiele souverän gewonnen werden. Leider fehlte den Jungs im ersten Punktspiel am vergangenen Samstag das Abschlussglück und so ging man im hohen Norden beim HSV mit 4:1 unter. Ein halbes Dutzend unserer Mitglieder nutzte die unverhoffte Spielabsage unserer Profis für einen Kurztrip gen Hansestadt und machte die fehlende Ordnung in der eigenen Hintermannschaft als Manko aus. So wird die Mission Klassenerhalt sicherlich zu einem ordentlichen Kraftakt, wofür Unterstützung nur hilfreich sein kann.

Auswärts

23. Spieltag | VfB Auerbach

Datum: 22.02.2020, 16:00 Uhr

Fortbewegungsmittel: Bus

Kosten: je nach Teilnehmeranzahl

Kontakt: 0176/36364087 (Anruf, SMS oder WhatsApp)

Bitte meldet euch rechtzeitig, da eine Busfahrt erst ab 30 Personen zustande kommt.

25. Spieltag | ZFC Meuselwitz

Datum: 08.03.2020, 13:30 Uhr

Fortbewegungsmittel: Bus

Kosten: je nach Teilnehmeranzahl



SPIELZEIT 2019/2020

INFOFLYER



21. Spieltag: FC Energie Cottbus – 1. FC Lok Leipzig

Samstag, 08.02.2020, 16:00 Uhr

Hallo Energie-Fans, hallo Block I,

willkommen zurück aus der Winterpause, die dieses Jahr so lange andauerte wie schon lange nicht mehr. Da hatten wir nun alle reichlich Zeit uns zu erholen und für die aufregenden entscheidenden Wochen und Monate vorzubereiten. So hätte man sich das zumindest Mitte Dezember noch gedacht. Doch weit gefehlt, denn Ruhe geschweige denn Langeweile kehrte rund um unseren Verein trotz fußballfreier Zeit keinesfalls ein. Im Gegenteil, kurz vor Weihnachten knirschte es bisweilen ganz schön heftig im Gebälk. Angefangen beim zu diesem Zeitpunkt doch etwas überraschenden Wollitz-Abgang bis hin zu den weitreichenden Personal-Entscheidungen und Neubesetzungen, die damit einhergingen. Reinigendes (Personal-)Gewitter oder doch unnötige Unruhe, die uns ins Wanken bringen wird? Wir werden es sehen. Fest steht jedoch, dass es uns keine Punkte bringen wird, unserem ausgeschiedenen Ex-Trainer unnötig Dreck hinterherzuwerfen. Nüchtern betrachtet lässt sich letztendlich auch feststellen, dass die sportliche Entwicklung wohl kaum die größte Vereins-Baustelle während der Wollitz-Ära gewesen ist. Die letzten Wochen im Zeichen des Abschieds sollten nicht überdecken, dass die vergangenen Jahre durchaus auch Erfolgsmomente für uns parat hielten, welche heutzutage keine Selbstverständlichkeit mehr sind. Genannt seien hier die erfolgreiche Rückkehr in den Profi-Fußball im Jahr 2018 (wenn auch nur für ein Jahr), das oftmals sehr souveräne Durchmarschieren zu diversen Landespokalsiegen sowie die zurückliegende erste Halbserie, welche uns abermals in verheißungsvoller Ausgangssituation überwintern ließ. Unzähligen namhaften Vereinen aus teils wirtschaftsstärkeren Regionen ist es nach dem Abstieg aus dem Profi-Fußball schon ganz anders ergangen. Der Abgang während der laufenden Saison, manch kritische, dem Vereinswohl nicht gerade förderliche Bemerkungen in den letzten Wochen des vergangenen Jahres und für manch Fußball-Romantiker auch das



Unverständnis für nicht eingehaltene ewige Vereinsliebe stehen natürlich auf der anderen Seite. Was bleibt ist die große Hoffnung, dass im Verein die richtigen Konsequenzen gezogen wurden. Dass der erforderliche Trainerwechsel gleich mit der Neubesetzung anderer wichtiger Posten einherging, erscheint schon auf den ersten Blick als sehr sinnvoll. Wünschen wir unserem neuen Vereinspräsidenten Matthias Auth, dass sein vom ersten Tag an kommunizierter Tatendrang und der damit verbundene positive Blick in die Zukunft schon bald auf fruchtbaren Boden stoßen wird. Wünschen wir unserem neuen Sportdirektor Sebastian König, dass die schon lange von vielen befürwortete Aufgabenteilung zwischen Trainer und Sportdirektor schon bald gewünschte Erfolge mit sich bringt. Unserem neuen Cheftrainer Sebastian Abt, der bereits jahrelang durch erfolgreiche Jugendarbeit auf sich aufmerksam gemacht hat, wünschen wir ein erfolgreiches Amtieren an der Seitenlinie unserer Profis. Gleich mal ein Aufstieg als Einstieg...das wär doch was! Selbstverständlich sollte der Blick auch immer auf den Nachwuchs gerichtet werden. Markus Zschiesche (U19) und Tino Naumann (U17) sollen für den für unseren Verein so wichtigen Erhalt des Nachwuchs-Bundesligafußballs sorgen. Viel Erfolg dabei! Lasst uns gemeinsam den Blick nach vorne werfen. Wollitz-Schmähungen einhergehend mit dem ersten Blick auf die wöchentlichen Ergebnisse des 1. FC Magdeburg anstelle eines auf den eigenen Herzensverein gerichteten Fokus lenken nur vom Wesentlichen ab. Wer sich dennoch daran abarbeiten möchte, findet in den Kommentarspalten eines bekannten sozialen Netzwerkes Gleichgesinnte auf selbem Niveau. Mit dem Rest konzentrieren wir uns auf den Aufstiegskampf. In diesem Sinne: Immer vorwärts Energie!

Rückblick: FC Energie Cottbus – Hertha BSC Amateure 3:1

Um gleich mal wieder auf Betriebstemperatur zu kommen, lohnt sich ein Blick zurück. Nachdem uns mit einem 3:0-Auswärtssieg bei der VSG Altglienicke (welche in ihrer Rolle als Underdog als Aufstiegs-Widersacher keinesfalls zu unterschätzen ist!) ein erfolgreicher Start in die Rückrunden gelungen war, begrüßten wir als letzten Gegner vor der Winterpause die Reserve von Hertha BSC. Dass wir die Bubis keinesfalls auf die leichte Schulter nehmen sollten, wurde uns im Hinspiel eindrucksvoll bewiesen, als mit einer 5:2-Auswärtsniederlage die bis dahin deftigste Pleite zu Buche stand. Schön, dass sich eine Vielzahl an Energie-Fans der Schwere dieser Aufgabe und der Wichtigkeit eines letzten Erfolgs vor der Winterpause bewusst war. Starke 6.226 Zuschauer pilgerten trotz hässlichem

Regenwetter ein letztes Mal in diesem Jahrzehnt ins Stadion der Freundschaft. Mehr Fans mit dem Herzen am richtigen Fleck gab es in der Hinrunde lediglich gegen Chemie Leipzig. Ein ganz wichtiges Zeichen: Wir haben Bock! Unserer Mannschaft konnten wir dies sicherlich auch nicht absprechen, schwer taten sich die Jungs in der ersten Halbzeit dennoch. Völlig verdient ging Blau-Weiß in Führung. Doch unterkriegen gilt nicht und moralische Stärke ist auch eine Tugend. So hatten wir das Glück des Tüchtigen auf unserer Seite als wir kurz vor der Halbzeit nach Foul an Jonas Zickert einen berechtigten Elfmeter zugesprochen bekamen und Mitko Rangelov somit für den Wendepunkt sorgte. Spätestens mit Beginn der 2. Halbzeit wurde der Spieß auch spielerisch in die richtige Richtung gedreht – zwei weitere Tore ließen uns über den erhofften Jahresausklang jubeln.

Rückblick: FC Rot-Weiß Erfurt – FC Energie Cottbus

Was soll man dazu sagen? Schon einige Wochen im Voraus piffen es die Spatzen von den Dächern, dass die Austragung dieser Partie mehr als ungewiss sein würde. Nach einigem Hin und Her gab es dann doch die traurige Gewissheit – mit den Thüringern muss ein weiterer Traditionsverein die Segel des Spielbetriebs vorerst streichen. Ein Schicksal, welches man kaum dem ärgsten Rivalen wünscht...jedenfalls solchen nicht, die es mit unserem geliebten Fußball-Sport ernst meinen. Respekt gilt auch all den Fans unseres Gegners, die es sich trotz allem nicht nehmen ließen, an jenem Tag ihr Steigerwaldstadion zu besuchen und zum Abschied dieser Saison für eine beeindruckende Kulisse zu sorgen. Viel Kraft in dieser schweren Zeit. In den Farben getrennt, in der Sache vereint!

Rückblick Hallenlandesmeisterschaften

Am letzten Januarwochenende fanden die Hallenlandesmeisterschaften im Futsal der U17 abwärts in der Lausitz Arena statt. Dabei organisierten sich die Jugend Supporters



Cottbus bereits einige Monate vorher und bereiteten für die Turniere der U15 am Samstag und U17 am Sonntag Choreografien in unseren Räumlichkeiten vor. Das Ergebnis konnte sich durchaus sehen lassen. Sportlich konnte die U 15 auch das Turnier gewinnen und die U 17 belegte am Ende den 3. Platz. Bild- und Videomaterial wurden mittlerweile auf der Facebook- und Instagram-Seite der Jungs präsentiert.